Film|Bild|Emotion (Regensburg, 20-21 Jul 18)

Universität Regensburg, Vielberth-Gebäude, H 26, 20.–21.07.2017
Anmeldeschluss: 20.07.2017

Prof. Dr. Christoph Wagner

Interdisziplinäres Symposium "Film|Bild|Emotion“

Ergänzend zur filmwissenschaftlichen Ringvorlesung ZOOM des Instituts für Kunstgeschichte der Universität Regensburg, des Themenverbundes „Sehen und Verstehen“ und der filmgeschichtlichen Abteilung der Berliner DEKRA Hochschule für Medien findet an der Universität Regensburg die interdisziplinäre Tagung zum Thema „Film|Bild|Emotion“ statt.

„Film|Bild|Emotion“ soll den spezifischen Möglichkeiten nachgehen, wie bewegte Bilder Emotionen bei ihren Betrachtern erzeugen und mit welchen filmischen Mitteln verschiedene Emotionen auf die Leinwand gebannt werden können. Das Spektrum der relevanten Emotionen reicht dabei von sanften Empfindungen, wie Liebe und Zuneigung, über impulsive Gefühlsausbrüche, wie Wut und Zorn, bis hin zu elementar physischen Affekten, wie Angst oder Ekel. Die Vorträge sind entweder einem einzelnen Gefühl, einem Feld verwandter Gefühlsäußerungen, dem OEuvre eines Regisseurs oder Darstellers oder einem einzelnen filmischen Werk gewidmet. Sie beziehen sich dabei nicht nur auf Kino- oder Fernsehfilme, sondern auch auf Serien, Videoclips (insbesondere auch aus dem Internet), Videokunst oder den Einsatz von Filmen in Installationen.

Eintritt frei

Programm

Auftaktvortrag Mittwoch 19.07.2017, 18.15, H3
Prof. Dr. Thomas Elsässer (Berlin)
Affekt des „Abjekten“

Donnerstag, 20. Juli 2017

13.30 Begrüßung
Prof. Dr. Christoph Wagner (Universität Regensburg),
Prof. Dr. Marcus Stiglegger (DEKRA Hochschule für Medien, Berlin)

14.00 Dr. Gerhard Schneider (Mannheim)
Unbewusste Phantasie, Abwehr, Affekt. Eine psychoanalytische Perspektive zur emotionalen Wirkung von Filmen

14.45 Prof. Dr. Ralf Zwiebel (Kassel)
Der Film als ungeträumter Traum des Zuschauers – eine psychoanalytische Perspektive

15.30–16.00 Kaffeepause

16.00 Prof. Dr. Lothar Mikos (Potsdam)
Szenisches Verstehen als emotionale Aktivität in der Rezeption von audio-visuellen Medien

16.45 Prof. Dr. Dirk Blothner (Köln)
Bilddramatik und Filmwirkung. Können wir auf den Emotionsbegriff verzichten?

17.30 Prof. Dr. Marcus S. Kleiner (Berlin)
Atmosphärische Intimität. Das Leben von Ian Curtis in „Control“

19.00 Get together

Freitag, 21. Juli 2017

9.15 Prof. Dr. Bernhard Dotzler (Regensburg)
Einsamkeit. Über das Telefon im Bild von „Menschen im Hotel“

10.00 Prof. Dr. Julian Hanich (Groningen)
Accurate Feelings. Why film studies needs more fine-grained distinctions of emotions

10.45–11.15 Kaffeepause

11.15 Prof. Dr. Robin Curtis (Düsseldorf)
All Cried Out: Tränen und Exzess

12.00 Prof. Dr. Anton Escher (Mainz)
“The Sheltering Sky” – my weeping heaven. Atmosphäre, Ähnlichkeit und Authentizität generieren Tränen

13.00 Ende der Tagung

Kontakt:
Prof. Dr. Christoph Wagner
Lehrstuhl für Kunstgeschichte
Universität Regensburg
christoph.wagner@ur.de
www.ur.de/kunstgeschichte

Quellennachweis:
CONF: Film|Bild|Emotion (Regensburg, 20-21 Jul 18). In: ArtHist.net, 03.07.2017. Letzter Zugriff 12.11.2026. <https://arthist.net/archive/15933>.